

HELLEBORUS NIGER HUMILIFOLIUS.

T A B U L A X X V I I.

Helleborus *niger* mit mehrentheils zweyblumigem, fast nacktem Schafte und fußförmigen Blättern. *Linn. Spec. plant. ed. Willd. T. II. p. 1336. Hoffm. Deutschl. Flor. P. I. p. 199.*

Schwarze Christwurz, schwarze Nießwurz, Weihnachtsrose, Winterrose.

α. *Helleborus niger humilifolius* mit mehrentheils zweyblumigem, fast nacktem Schafte, der länger ist, als die fußförmigen Blätter. *Hayne Darstell. u. Beschr. d. in d. Arzeneykunde gebr. Gew. n. 7. t. 7.*

Helleborus niger, flore roseo. C. Bauh. pin. p. 186.

Niedrigblättrige schwarze Christwurz.

An schattigen Orten in Oesterreich, Krain, Bayern, Schlesien und im Fulda'schen.

Blühet vom December bis in den März, und in unsern Gärten auch nicht selten zum zweyten Mahl im Julius und August.

Die Wurzel ist wurzelstockig, vielköpfig: der *Wurzelstock* sehr kurz, verworren, mit kurzen, aufsteigenden Aesten; die *Wurzelfasern* sind sehr einfach und bedecken fast gänzlich den Wurzelstock. Die Blätter sind wurzelständig, lang gestielt, fußförmig, gewöhnlich siebenzählig: die *Blättchen* lederartig, lanzettförmig, gegen die Spitze sägenartig-gezähnt, auf der Oberseite dunkelgrün und glänzend, auf der Unterseite blasgrün und matt. Der Schaft ist aufrecht, rund, länger als die Blätter, gewöhnlich zweyblumig, und daher in zwey Aeste getheilt, an der Astachsel mit einer blattartigen *Schuppe* begabt. Die Blumen stehen einzeln an den Spitzen der Aeste, sind übergebogen und von zwey *Nebenblättern* unterstützt. Der Kelch fehlt. Die Blumenkrone ist fünfblättrig, rosenartig, bleibend, bey der ersten Blume rosenroth ins Fleischfarbige übergehend, bey der zweyten weiß ins Rosenrothe fallend: die *Kronenblätter* sind rundlich, stumpf und vertieft. Die *Honiggefäße* sind mehrere kurzgestielte, im Kreise stehende röhrenförmige, gegen die Basis sich verdünnende, offne, gewöhnlich zweylippige, seltener einlippige *Kappen*: die *Lippen* sind gekerbt, die *äußere* ist länger als die *innere*. Die *Staubgefäße* sind zahlreiche, fadenförmige, gegen die Spitze sich verdünnende *Staubfäden* mit zweyfächrigen *Staubbeuteln*.